



Vorgaben zur Warenauszeichnung mit GS1-128 an Lieferanten/Handelspartner

Richtlinie zur Anwendung der GS1 Spezifikationen

Status	in Erstellung		in Prüfung		freigegeben
					X
Klassifikation	öffentlich	Intern	vertraulich	streng vertraulich	
	X	<i>Standard Klassifikation</i>			
	Name		Datum		
Autor	Jürg Sutter		25. November 2014		
Prüfer	Volker Bay		11. Dezember 2014		
Freigeber	Volker Bay		15. Dezember 2014		
Version	Änderungskontrolle		Name	Datum	
V9.0	Ergänzungen zu Datierungen		Jürg Sutter	25.02.2019	
Filename	emmi vorgaben zur warenauszeichnung mit gs1 128_lieferanten				



Seite

1	Einleitung.....	3
2	GS1 Grundlagen und GS1 Kontakt	3
2.1	GS1 Grundlagen	3
2.2	GS1 Kontakt.....	3
3	Vorgaben zur Auszeichnung mit GS1-128.....	4
3.1	Datenelemente die im Strichcode für Transporteinheiten zu verwenden sind	4
3.2	Datenelemente die im Strichcode für Handelseinheiten zu verwenden sind	5
4	Etiketten Gestaltung	6
4.1	Empfehlungen zur Codierung.....	6
4.2	Beispiel Paletten-Etiketten Vorlage	7
4.3	Beispiel Handelseinheiten-Etiketten Vorlage	8
5	Positionierung der Etiketten an Transporteinheiten.....	9
5.1	Artikelreine Transporteinheiten.....	9
5.2	Misch-Transporteinheiten	10



1 Einleitung

Emmi will den gesamten Warenfluss mit Strichcodes steuern. Der Wareneingang erfolgt mit dem lesen des Strichcodes GS1-128. Die Identifikation der Artikel, Mengen und Losinformationen werden aus dem Strichcode in das Warenwirtschaftssystem übertragen. Deshalb ist es zwingend, dass die encodierten Informationen vollständig und korrekt sind.

Das nachfolgende Dokument beschreibt die Anforderungen von Emmi an die logistische Auszeichnung der angelieferten Waren nach den GS1 Vorgaben. Die Dokumentation soll helfen die Anforderungen von Emmi zu verstehen und korrekt umzusetzen.

2 GS1 Grundlagen und GS1 Kontakt

Für Hilfe, Auskünfte oder Fragen zu den GS1 Vorgaben und deren Umsetzung kontaktieren Sie bitte Ihre GS1 Länderorganisation.

2.1 GS1 Grundlagen

- Allgemeine GS1 Spezifikationen, im speziellen
 - Kapitel 3 Definitionen der Application Identifier
 - Kapitel 5 Datenträger
 - Kapitel 6 Symbolplatzierungsrichtlinien, 6.8 Platzierungsrichtlinien für Etiketten auf Einheiten im Distributionsbereich
- GS1 Europe; GS1 in Europe Logistics Label
- GS1 Schweiz, GS1 Logistiklabel; ein Leitfaden für die Auszeichnung von Transporteinheiten
- GS1 Schweiz , GS1-128 Symbologie; der Logistikstrichcode für Handels- und Transporteinheiten

2.2 GS1 Kontakt

GS1 Schweiz
Monbijoustrasse 68
3007 Bern

Telefon: + 41 (0) 58 800 72 00
E-Mail: beratung@gs1.ch
Web: <http://www.gs1.ch>

3 Vorgaben zur Auszeichnung mit GS1-128

3.1 Datenelemente die im Strichcode für Transporteinheiten zu verwenden sind

- Logistik- / Transporteinheiten können Paletten, Big-Bags oder Tanks sein
- Die Datenelemente AI 91 – 99 dürfen **NICHT** in einem GS1-128 ein codiert werden, wenn der Artikel für die Auslieferung an Emmi bestimmt ist.
- Die unten aufgeführten Datenbezeichner AI(11) / AI(15) / AI(17) sowie der AI(13) Packdatum, dürfen nur in Absprache mit dem Emmi Einkauf verwendet werden.

AI	Bezeichnung	Feld	Beschreibung
00	SSCC	n18	Serial Shipping Container Code , ist die weltweite eindeutige Identifikation der Transporteinheit in der Versorgungskette.
02	GTIN der enthaltenen Einheiten	n14	14stellige GTIN, GTIN 13 + Vorziffer 0 für standardisiertes oder 9 für mengenvariables Material. GTIN13 bezieht sich immer auf die, auf einer Transporteinheit enthaltenen Einheiten.
10	Losnummer	an..20	Eindeutige Los/Charge oder Batch Identifikation der Artikel und Einheiten.
11	Herstelldatum (JJMMTT)	n6	Angabe zu welchem Datum ein Material hergestellt wurde.
15	Mindesthaltbarkeitsdatum (JJMMTT)	n6	Frist bis zu dem der volle Gebrauchsnutzen gewährleistet werden kann.(Nutzenaspekt)
17	Verfalldatum (JJMMTT)	n6	Zeitpunkt, bis zu dem ein Material verarbeitet oder genutzt werden darf. (Gesundheitsaspekt)
37	Anzahl TU	n..8	Anzahl der in einer Transporteinheit enthaltenen Einheiten. Nur in Kombination mit AI(02).
240	zus. Material-Identifikations-Nr.		Für die Auszeichnung mit Emmi Material-Nr.
310n	Netto-Gewicht	n6	Netto-Gewicht bei gewichtsvariablen Einheiten / Artikeln.
311n	Länge in Meter	n6	Laufmeter bei längenvariablen Einheiten / Artikeln.

n = numerisch, an = alpha-numerisch, Ziffer = Anzahl Stellen, n..8 = bis zu 8-Stellen

3.2 Datenelemente die im Strichcode für Handelseinheiten zu verwenden sind

- Handelseinheiten können Kartons, Säcke oder Tanks sein
- Die Datenelemente AI 91 – 99 dürfen **NICHT** in einem GS1-128 ein codiert werden, wenn der Artikel für die Auslieferung an Emmi bestimmt ist.
- Die unten aufgeführten Datenbezeichner AI(11) / AI(15) / AI(17) sowie der AI(13) Packdatum, dürfen nur in Absprache mit dem Emmi Einkauf verwendet werden.

AI	Bezeichnung	Feld	Beschreibung
01	GTIN des Artikels / Einheit	n14	14stellige GTIN, GTIN 13 + Vorziffer 0 für standardisiertes oder 9 für mengenvariables Material.
10	Losnummer	an..20	Eindeutige Los/Charge oder Batch Identifikation der Artikel und Einheiten.
11	Herstelldatum (JJMMTT)	n6	Angabe zu welchem Datum ein Material hergestellt wurde.
15	Mindesthaltbarkeitsdatum (JJMMTT)	n6	Frist bis zu dem der volle Gebrauchsnutzen gewährleistet werden kann.(Nutzenaspekt)
17	Verfalldatum (JJMMTT)	n6	Zeitpunkt, bis zu dem ein Material verarbeitet oder genutzt werden darf. (Gesundheitsaspekt)
30	Anzahl Verbrauchereinheiten (CU)	n..8	Nur bei mengenvariablem Material, Anzahl der in einer Handelseinheit enthaltenen CU und in Kombination mit AI01.
310n	Netto-Gewicht	n6	Netto-Gewicht bei gewichtsvariablen Einheiten / Artikeln.
311n	Länge in Meter	n6	Laufmeter bei längenvariablen Einheiten / Artikeln.

n = numerisch, an = alpha-numerisch, Ziffer = Anzahl Stellen, n..8 = bis zu 8-Stellen

4 Etiketten Gestaltung

- Die Reihenfolge der Informationen (AI's) im Strichcode ist nicht hart zu codieren.
- Mit Vorteil wird die Losnummer am Schluss ein codiert, weil diese eine variable Feldlänge von bis zu 20 alpha-numerischen Zeichen hat. Auf diese Weise kann das Lesen des Strichcodes beschleunigt werden.
- Die im Strichcode codierten Informationen müssen zwingend als Klarschrift in unmittelbarer Nähe des Strichcodes angedruckt werden.
- Die im Strichcode enthaltenen Informationen und zusätzliche weitere Informationen sind im Klartextteil zu drucken.

4.1 Empfehlungen zur Codierung

- **Zeichensatzwahl.** Numerischen Informationen sind im Zeichensatz C zu codieren. Für diesen Zeichensatz müssen die Informationen „paarig“ sein. z.B. sind dies AI(00), AI(01), AI(02), AI(15), AI(310n), AI(311n), AI(315n) und AI(320n).

Alpha-numerische und nicht „paarige“ Informationen sind im Zeichensatz B zu codieren z.B. der AI(10), Losnummer, enthält oft Buchstaben. Nach dem letzten Zeichen ist ein FNC1 zu setzen um das Ende der Information zu signalisieren, falls AI(10) nicht am Ende eines GS1-128 verschlüsselt wird.. Der AI(10) hat eine Feldlänge bis 20 und deshalb muss das Ende der Information definiert werden.

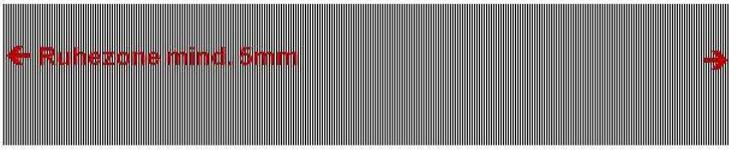
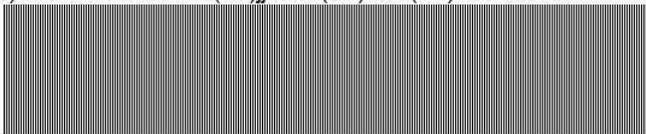
- **Variable Feldlängen.** Die AI(30) und AI(37) haben eine Feldlänge bis 8 Zeichen. Von Vorteil wird die Feldlänge auf 4 beschränkt. Nach der letzten Ziffer ist ein FNC1 Zeichen zu setzen, um das Ende der Information zu signalisieren. Im Strichcode und der Klarschriftzeile ist mit Nullen zu ergänzen wenn der Wert kleiner als die Feldlänge ist.
- **Datierungsangaben** im AI(15) oder AI(17) sind mit JJMMTT ein zu codieren. Im Klartext angedruckt mit TTMMJJ.
- **Die Reihenfolge** der AI's im GS1-128 darf nicht hart codiert werden. Für ein besseres und schnelleres Lesen des Strichcodes mit dem Scanner ist der AI(10) und/oder AI's im Zeichensatz B am Ende der Datenelemente zu positionieren.
- **Gewichtsangabe** einer Transporteinheit, Bruttogewicht, wird nicht im GS1-128 ein codiert. Die Angabe des Bruttogewichts ist für den Verlad hilfreich und nur sinnvoll wenn verlässliche Angaben gemacht werden können.

Das Nettogewicht von gewichtsvariablen TU's ist zwingend auf der Etiketle der TU an zu drucken und im GS1-128 mit AI(3103), kg oder AI(3203), lb ein zu codieren.



4.2 Beispiel Paletten-Etiketten Vorlage

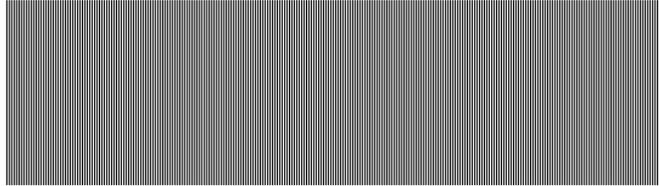
- Empfohlenes Etikettenformat A5; 210mm x 148mm

Klartextteil	Muster AG www.muster.com 	MUSS - Firmenbezeichnung und Logo - Artikelidentifikation mit Bezeichnung + GTIN - Menge - Los-Nr. - Haltbarkeit - Netto-Gewicht bei gewichtsvariablen Waren
	Artikelbezeichnung Drink XY 4x5x230ml GTIN 07610000123458 Menge 128 Los-Nr. 1234567A mind. haltbar bis: tt.mm.jj (Netto-Gewicht) (325,333kg) Brutto-Gewicht 345kg	
Warenempfänger	Emmi Schweiz AG Milchstrasse 9 3072 Ostermundigen Lagerung: gekühlt + 5°C	Lieferdatum 17.04.2014 KANN - Warenempfänger, Adresse - Lieferdatum - Lagerbedingungen wenn erforderlich
Strichcodes	SSCC 476109000000123459	MUSS - SSCC in Klartext - AI(02) + 14stellige GTIN - AI(15) + mind. haltbar bis - AI(37) + Anzahl Einheiten - AI(10) + Los-Nr. - AI(00) + SSCC 18 stellig - AI(240) + Art.-Nr. - AI(3102) + Netto-Gewicht bei gewichtsvariablen Waren
	 (02)07610000123458(15)jjmmtt(37)128(10)1234567A  (00)476109000000123459(240)111122	



4.3 Beispiel Handelseinheiten-Etiketten Vorlage

- Empfohlenes Etikettenformat A6; 105mm x 148mm
- Etiketten kleiner als Format A7; 74mm x 105mm sind nicht zu verwenden

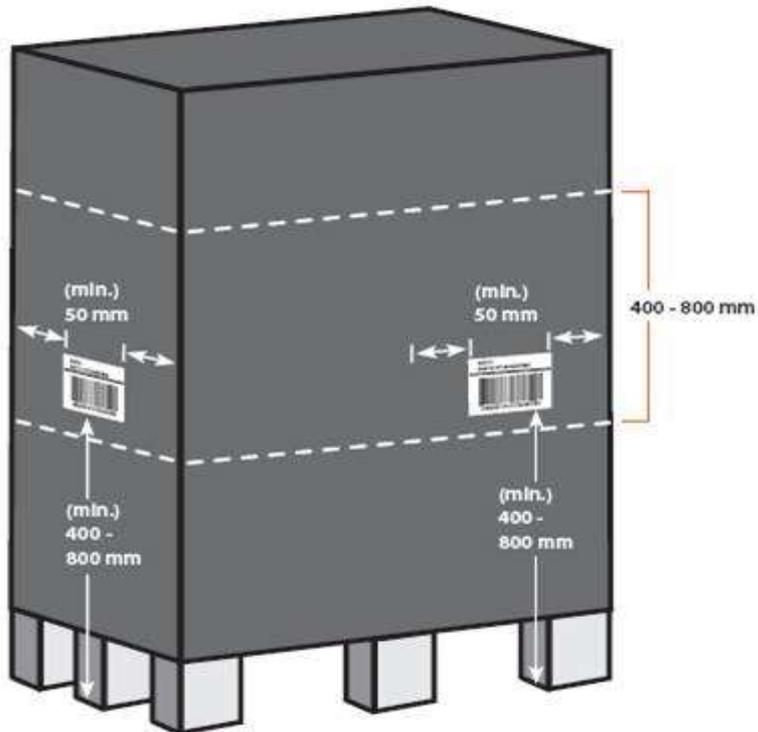
Klartextteil	Emmi, CH-6002 Luzern www.emmi.com 	MUSS - Firmenbezeichnung und Logo - Artikelidentifikation mit Bezeichnung + GTIN - Menge - Los-Nr. - Haltbarkeit - Netto-Gewicht bei gewichtsvariablen Waren - Lagerbedingung wenn erforderlich										
	<table border="0"> <tr> <td>Artikelbezeichnung</td> <td>Artikel-Nr.</td> </tr> <tr> <td>EmCafLatMacch 4x5x230ml</td> <td>1151123</td> </tr> <tr> <td colspan="2">GTIN 07610900123457</td> </tr> <tr> <td>Menge</td> <td>Los-Nr.</td> </tr> <tr> <td>25</td> <td>1234567A</td> </tr> <tr> <td>Lagerung: gekühlt + 5°C</td> <td>mind. haltbar bis: dd.mm.yy (Netto-Gewicht) (23,500kg)</td> </tr> </table>		Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	EmCafLatMacch 4x5x230ml	1151123	GTIN 07610900123457		Menge	Los-Nr.	25	1234567A
Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.											
EmCafLatMacch 4x5x230ml	1151123											
GTIN 07610900123457												
Menge	Los-Nr.											
25	1234567A											
Lagerung: gekühlt + 5°C	mind. haltbar bis: dd.mm.yy (Netto-Gewicht) (23,500kg)											
Strichcodes	 (01)07610900123457(15)vymdd(30)25 (10)1234567A	MUSS - AI(01) + 14stellige GTIN - AI(15) + mind. haltbar bis oder - AI(17) + zu verbrauchen bis - AI(30) + Anzahl Einheiten - AI(10) + Los-Nr. - AI(3103) + Netto-Gewicht bei gewichtsvariablen Waren										

- AI(30) nur falls Handelseinheit mengenvariabel ist

5 Positionierung der Etiketten an Transporteinheiten

2 Etiketten pro Transporteinheit; 1 Etikette an der Schmalseite und 1 Etikette an der Breitseite. Rechtsbündig, 5cm vom Rechtenrand.

5.1 Artikelreine Transporteinheiten

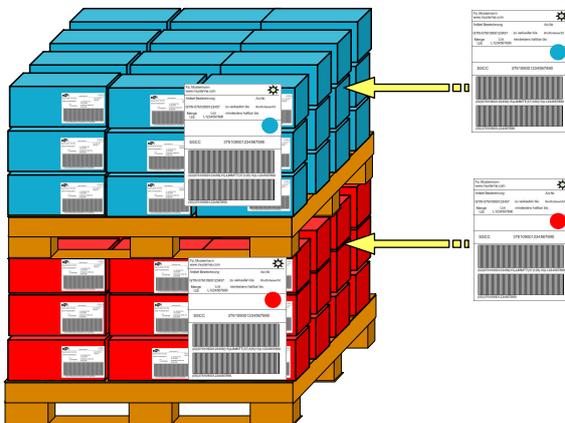


5.2 Misch-Transporteinheiten

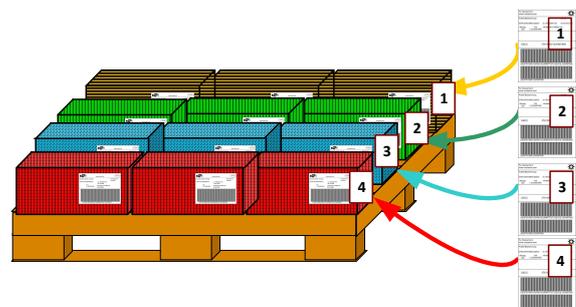
- Werden auf einer Transporteinheit unterschiedliche Artikel und/oder Lose geladen, müssen die Umverpackungen je Artikel und Los gut sichtbar voneinander getrennt sein. Ab drei Lagen mit einem Ladungsträger trennen. Beispiel A.
- Jede Umverpackung ist mit einer Etikette mit GS1-128 auszuzeichnen. Je Artikel und/oder Los ist eine Etikette mit GS1-128 und SSCC zu generieren und anzubringen. Beispiel B.
- Wenn mit EDI gearbeitet wird, kann für jede Transporteinheit ein SSCC generiert werden, zu welchem die geladenen GS1-128 referenziert sind. Beispiel C.

Beispiele der Auszeichnung:

A)



B)



C)

